



Tätigkeitsbericht für das Jahr 2021

1. Allgemeine Vereinsdaten

Gründung des Vereins:	02.04.2008
Sitz des Vereins:	Bahnhofstraße 30 in 08523 Plauen
Anerkennung Gemeinnützigkeit:	15.04.2008
Eintragung ins Vereinsregister:	15.05.2008
Aufnahme im Paritätischen Wohlfahrtsverband:	17.10.2008
Gründung des Pflegedienstes „WohL-gepflegt“:	01.01.2009
Gründungsmitglieder des Vereins:	31
Mitgliederanzahl zum 31.12.2021:	150 ohne Fördermitglieder

2. Vorstand und Mitarbeiter des Vereins / Anzahl der Personen zum 31.12.2021:

	ehrenamtlich	hauptamtlich
Vorstand	5	
Vereinsvorsitzende		-
Revisoren	2	
Büro / QM Pflege		6
WohL-gepflegt		37
WohL-beraten	2	1
WohL-betreut und WohL-getroffen	27	13
	36	57
davon geförderte Arbeitsplätze		
◇ Teilhabe am Arbeitsplatz		4
◇ Bundesfreiwilligendienst		0
◇ Freiwilligendienst aller Generationen		1
◇ Alltagsbegleitung		8
◇ Ehrenamt		12

3. Chronologie 2021

01/2021	<p>Fortführung des Angebotes „Alltagsbegleitung für Senioren“</p> <p>Fortführung der Förderung für ehrenamtliches Engagement durch die Bürgerstiftung Dresden</p> <p>Förderung durch die Aktion Mensch „Kunst und Kultur für ALLE“ Teilhabeprojekt im Quartier30</p> <p>Umsetzung des Projektes „Bildung und Teilhabe für Kinder, Jugendliche und deren Familien in der KIEZ28 Lernwerkstatt“</p> <p>Fortführung der Nachbarschaftshilfen zur Unterstützung für unsere Bewohner, Gäste, Mitglieder und Plauener Bürger während der Corona Pandemie</p>
01–05/2021	<p>Vorübergehende Schließung der Tagespflege und Treffeinrichtungen gemäß Coronaschutzverordnung</p>
03/2021	<p>Einrichtung Bürgertestzentrum im Quartier30</p>
04–12/2021	<p>Organisation, Koordination u. teilweise Durchführung von Coronaschutzimpfungen (1.,2. und 3. Impfungen) in unseren Treffs</p>
08/2021	<p>Umsetzung des Projektes „AG KIEZ Putz“</p> <p>Förderung durch die Aktion Mensch „Internet für ALLE“ im KIEZ28 und Quartier30</p>
05–10/2021	<p>verschiedene Aktionen zum „Europäischen Tag der Nachbarn“</p>
09/2021	<p>Umsetzung des Projektes „Lebendige Nachbarschaft im Seehausgebiet“</p>
06.10.2021	<p>Mitgliederversammlung</p>
11-12/2021	<p>Verschiedene Advents- und (Vor-) Weihnachtsaktionen unter Pandemiebedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Balkonkonzerte in unseren Häusern des Betreuten Wohnens- Teilnahme am Solidarischen Adventskalender Plauener Künstler- Verteilung vieler Weihnachtsgeschenke für Kinder innerhalb des ESF Fördergebietes „Östliche Bahnhofsvorstadt“ durch unsere „JuLe“ mit Unterstützung des Fanprojektes „Badkurve hilft“ VFC Plauen

4. Tätigkeitsbericht

Das Jahr 2021 war mit seinen drastischen Einschränkungen für unseren Verein eine große Herausforderung. Die Treffeinrichtungen sowie die Tagespflege mussten zeitweise schließen oder konnten nur für eine begrenzte Teilnehmerzahl geöffnet werden. Die Mittagessenversorgung fand zeitweise nicht im gemeinsamen Beisammensein statt. Darunter haben vor allem die älteren Menschen gelitten, denen ein regelmäßiger Austausch wichtig ist.

Viele gelebte Veranstaltungen konnten nicht mehr in gleicher Weise stattfinden. Auch die Kinder- und Jugendarbeit war davon stark betroffen. So verlagerten wir Beschäftigungsnachmittage ins Freie und waren auf den Spielplätzen in der Östlichen Bahnhofsvorstadt unterwegs.

In den Standorten des Betreuten Wohnens passten wir unsere Unterstützungen jeweils dynamisch der Bedarfs- und Gesetzeslage an.

Manche Aktivitäten, die in den vergangenen Jahren vor der Pandemie zu den alltäglichen Gewohnheiten gehörten, sind fast zum Erliegen gekommen. Es war und ist weiterhin schwer, wieder eine genügende Teilnehmerzahl für unsere Veranstaltungen und Angebote zu erreichen.

Wir nutzten die Zeit auch, um unsere Tätigkeitsfelder neu zu ordnen. Diese stellen sich wie folgt dar:



Alltagsbegleiter

Betreutes Wohnen



Wohngebietstreffe

Nachbarschaftstreffe

Familienkompetenzztr.



Beratungsstellen

Notfallwohnungen

Möbel Sozial Fundus



Häuslicher Pflegedienst

Tagespflege

Betreutes Wohnen Plus

Hausnotruf

4.1. WohL- getroffen - Wohngebiets- u. Nachbarschaftstreffe, Familienkompetenzzentrum

Der WohL e.V. unterhält 6 Treffeinrichtungen in verschiedenen Stadtgebieten von Plauen.

- WGT Mammenstraße (Mammenstraße 40)
- WGT Dittesstraße (Dittesstraße 60)
- WGT August-Bebel-Straße (August-Bebel-Straße 1)
- Nachbarschaftstreffe „Quartier 30“ (Bahnhofstraße 30)
- Familienkompetenzzentrum „JuLe“ (Jöbninger Straße 48)
- „KiEZ28Treff“ (Dr.-Karl-Gelbke-Straße 28)

Mit unseren Treffeinrichtungen fördern wir in Plauen Begegnungsmöglichkeiten und unterstützen mit Nachbarschaftshilfen und Alltagsbegleitung. Diese Unterstützung ist eine Symbiose aus Elementen von sozialen, kulturellen und bildenden Angeboten, begleitetem und betreutem

Wohnen, Pflege und Kooperationen. Themennachmittage, Vorleserunden und der gemeinsame Mittagstisch tragen dazu bei, einer Vereinsamung im Alter entgegenzuwirken.

Unsere Treffs sind nicht mehr nur Orte des Seniorenwohnens und/oder des generationenübergreifenden, nachbarschaftlichen Miteinanders, sondern auch Anlaufstellen für die jüngere Generation. Es wird gemeinsam gekocht, gespielt, gesungen, getöpft, gelernt, informiert u.v.m.. Vielfach entfaltet sich dabei ein freiwilliges Engagement in einem breiten Spektrum sozialer und kultureller Aktivitäten. Wichtige Ziele unserer Arbeit sind die Gestaltung familien- und seniorenfreundlicher Sozialräume, die Stärkung sozialer Netzwerke und die gegenseitige Unterstützung im Generationenverbund.

Unsere „JuLe“ steht für Junges Leben beim Wohn- und Lebensräume e.V. und ist die Anlaufstelle für junge Familien, Alleinerziehende mit ihren Kindern und allen Menschen aus dem ESF Fördergebiet „Östliche Bahnhofsvorstadt“.

Hier schaffen wir Begegnungen auf Augenhöhe, leben Wertschätzung, respektvolles Miteinander, Anerkennung und ein Dazugehörigkeitsgefühl.

Mit unseren vielseitig offenen Angeboten, Spielplatzaktionen und Lernhilfen bieten wir Teilhabe und begleiten und beraten in vielen sozialen Fragen.

Ein festes Ehrenamtsteam steht seit Jahren für die Arbeit in den Treffs zur Verfügung und ist nicht mehr wegzudenken.

4.2. Wohl- betreut - Betreutes Wohnen, Alltagsbegleitung

Ziel des Betreuten Wohnens ist, die Selbstständigkeit jedes Einzelnen, auch bei Nachlassen der persönlichen Leistungsfähigkeit, so lange wie möglich zu erhalten und mit einem hohen Maß an Sicherheit zu verbinden. Unsere Leistungen in diesem Segment sollen das tägliche Leben erleichtern und angenehmer gestalten.

Standorte des Betreuten Wohnens sind die Mammenstraße 40/42, die Dittesstraße 60, das generationsübergreifende Wohnen in der Marktstraße 9 und in der Bahnhofstraße 26, 28, 30.

182 Betreuungsverträge obliegen uns innerhalb dieser Standorte.

Im Rahmen dieser Verträge werden u. a. folgende Leistungen von unserem Verein angeboten:

- Ansprechpartner zu festen Zeiten von Montag bis Freitag im Haus
- individuelle Beratung, ggf. unter Einbeziehung von Angehörigen zur Betreuung und Pflege
- Vermittlung von Arzt-, Hilfs- und Pflegediensten
- vielfältige kulturelle, sportliche, unterhaltsame, bildende und vernetzende Angebote, sowie gemeinschaftliche Aktivitäten, Themennachmittage und der gemeinsame Mittagstisch
- Unterstützung bei Behördenangelegenheiten (z.B. Antragstellungen, Begleitungen in Institutionen)
- Vermittlung notwendiger Dienstleistungen nach Krankenhausaufenthalt und bei Erkrankung

- Vermittlung von Hilfen im Haushalt und anderen Dienstleistungen, z. B. mobile Fußpflege und Friseur usw.
- Möglichkeit der Schlüsselaufbewahrung
- Vermittlung von Mahlzeitendiensten
- Nutzung der Wohngebiets - Treffs für Familienfeierlichkeiten
- Fahrdienste zum Einkauf

Die Bewohner mussten auch in 2021 individuell und situationsbedingt mit anderen Hilfeleistungen unterstützt werden, um gut durch den wiederholten Lockdown und die Quarantänezeiten mit den daraus resultierenden unterschiedlichen Herausforderungen zu kommen.

In Zusammenarbeit mit dem Pflegenetzwerk organisierten und koordinierten wir ca. 10 Termine für mobile Corona Schutzimpfungen, die teilweise unsere Pflegefachkräfte aktiv begleiteten. Diese, durch uns geschaffene unkomplizierte Möglichkeit einer Erst- und Zweitimpfung, nahmen neben den Bewohnern der einzelnen Betreuungsstandorte ebenso deren Verwandte, Freunde und Vereinsmitglieder rege an.

Die Zulassung unseres Bürgertestzentrums verhalf uns, mit mobilen Bürgertestungen jederzeit dynamisch auf die ständig angepassten Zugangsregelungen (geimpft, genesen, getestet) für unsere Bewohner und Besucher zu reagieren.

4.3 Wohl – beraten - Beratungsangebote, Möbel Sozial Fundus, Notfallwohnungen

Gleichermaßen kümmert sich das Mitarbeiterteam im Möbel Sozial Fundus um die Versorgung hilfebedürftiger Menschen (mit Wohnsitz in PL) mit gebrauchten Möbeln und Haushaltsgegenständen. In 2021 wurden 24 Berechtigungsscheine für Hilfesuchende nach Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse ausgegeben.

Darüber hinaus können Betroffene, zur Überbrückung von Notsituationen (z.B. Trennung, Flucht vor häuslicher Gewalt, Haftentlassung) unsere 10 möblierten und mit Hausrat versehenen Notfallwohnungen kurzfristig anmieten und erhielten bei Bedarf durch die Mitarbeiter des Einsatz-Teams schnelle, unbürokratische und weiterführende Hilfen.

Dieses Angebot wurde im Jahr 2021 von 25 Hilfebedürftigen in Anspruch genommen.

Weiterhin sind wir mit den verschiedensten Akteuren der ganzen Stadt vernetzt. Dazu zählen Behörden, Institutionen, Vereine und engagierte Bürger. So lotsen wir innerhalb unserer Sozialberatung und vielseitigen sozialen Unterstützung durch den Behördenschwengel, helfen beim Ausfüllen von Formularen, bei Behördengängen, bei der Beantragung finanzieller Leistungen u.v.m..

4.4. Wohl- gepflegt - Häusl. Pflegedienst, BWPlus, Tagespflege, Hausnotruf, Fußpflege

Zum 31.12.2021 beschäftigten wir im Pflegedienst insgesamt 34 Pflegekräfte (davon 2 berufsbegleitende Auszubildende) sowie 3 Hauswirtschaftskräfte, und betreuten 119 Klienten in der ambulanten Pflege.

Die Coronaauswirkungen prägten auch das Jahr 2021. Vermehrte Krankheitsausfälle in der Belegschaft, Mitarbeiterfluktuation und schwankende Klientenzahlen führten zu einer Minderung des bisher guten positiven Ergebnisses. Die häufig wechselnden Vorschriften und Anforderungen zur Bewältigung der Pandemie bestimmten den neuen Tagesablauf. Das implementierte Testzentrum wurde rege genutzt. Trotz der erschwerten Bedingungen stand die Qualität und die Fürsorge an oberster Stelle.

Die Tagespflege musste auch in 2021 über mehrere Monate schließen und konnte nur mit einer eingeschränkten Besucheranzahl wieder öffnen. Die besonderen Hygienevorschriften und die Unsicherheiten bei den Gästen erschwerten den Betrieb der Tagespflege und führten zu finanziellen Einbußen.

46 Personen nutzten zum 31.12.2021 unseren Hausnotruf, den wir in Kooperation mit der VHN GmbH Volkssolidarität Hausnotrufdienst Chemnitz anbieten. Mit diesem zusätzlichen Angebot unseres Pflegedienstes gewährleisteten wir unseren Klienten Sicherheit und Service rund um die Uhr.

Die medizinische Fußpflege war aufgrund der Lockdown-Regelungen stark von Schließungen betroffen und arbeitete unwirtschaftlich. Es wurde beschlossen den Fußpflegebetrieb zum 31.12.2021 einzustellen.

Das Betreute Wohnen Plus hatte eine durchgehend gute Auslastung und war wie im Vorjahr durch punktuelle Einschränkungen betroffen. Häufigerer Wechsel bei Klienten und daraus entstehende Leerstandszeiten beeinträchtigten jedoch das wirtschaftliche Ergebnis negativ.

Der gesamte Bereich Wohl-gepflegt zeigte erneut seine Stärken – ein gutes, motiviertes, qualifiziertes Team, welches auch in schweren Situationen wohlwollende Arbeit erbringt und für die Klienten angepasste Lösungen hervorbringt.

Plauen, den 30.11.2022

Wohn- und Lebensräume e.V.